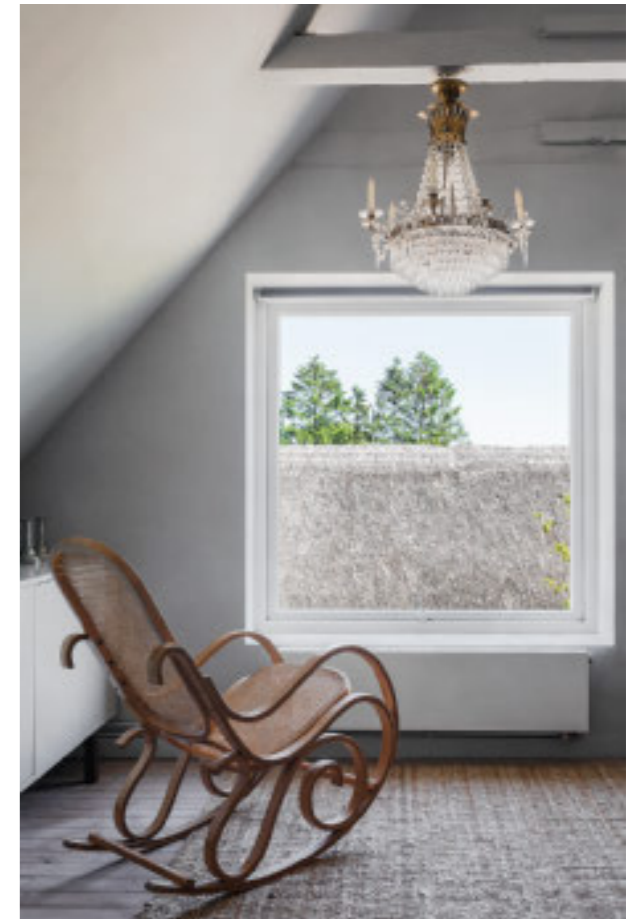


Wetterkleid

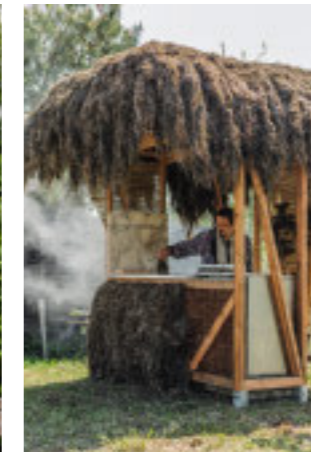
„Seasonal Wall Dressing“, 2024: Die saisonale Fassadenkleidung bezieht sich auf eine alte Bautradition des Ostseeraums, wind- und wetterexponierte Fassaden mit lokal verfügbaren Materialien wie Schilf, Stroh, Heidekraut oder Seegras zu bekleiden. Foto: Susanne Brorson



Das Experimentalhaus Rügen ist ein fortlaufendes Umbauprojekt des ortsansässigen Studio Susanne Brorson. 2005 kaufte die Architektin ein DDR-Typenhaus im Ort Streu. Sie baute es für ihre Familie um und nutzt es seither für 1:1-Experimente und Forschung. Das Projekt zielt auf eine „Rekontextualisierung“ des Fertighauses im Verhältnis zu Klima, Landschaft und Baupraxis des Ostseeraums ab. Dabei greift Brorson auf vergessene regionale Reparaturpraktiken und vernakuläre Provisorien zurück, die sie ressourcenschonend und gestalterisch neu interpretiert.



Eine lange Wand und eine erhöhte Terrasse verbinden Haupthaus und Nebengebäude und schaffen ein wärmeres Mikroklima. Fotos oben und unten links: Maja Wirkus



Links: Saisonal Salon im Rahmen des Women in Architecture Festivals 2025. Rechts: „Seaweed Monster Summer Kitchen“, 2023. Foto rechts unten: Joshua Delissen